



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Stadtgemeinde Stockerau
Rathausplatz 1
2000 Stockerau
Österreich

Datum: 24.07.2018
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-16903150

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 18070039

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau, Vohryzka Ing.
Kundennummer: 6201643
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
Inspektionsbericht ergeht an: Stadtgemeinde Stockerau
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Bezeichnung und Standort der WVA: Senninger Straße 1, 2000 Stockerau Erstinspektion durchgeführt von: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil am: 26.06.2018 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 5743 m ³ /d Anzahl der versorgten Einwohner/Haushalte: 19 143 / 4438 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Horizontalfilterbrunnen Verbund mit anderen WVA: Wasserabgabe (Spillern, Sierndorf, Leitzersdorf, Niederhollabrunn) Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: zwei ; 235 m ³ und 6000 m ³ Anzahl von Versorgungszonen: 3 Angaben zum Rohrnetz: Länge: 114 679 m Wasserdesinfektionsanlage(n): Chlorung: 2 Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: ja, Chlorung Vorkehrungen für Extremereignisse: ja, bei Hochwasser Chlorung in Betrieb nehmen Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen, 4 x pro Jahr Angaben zum Brunnen Süd 1: Lage: Parz. Nr. 1937/1 – 1937/8 Brunnenart: Horizontalfilterbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese Einzäunung: Maschendrahtzaun ca. 70 m x 70 m Zeitpunkt der Errichtung: 18.Juni 1969; Renovierung: 2015 Tiefe des Brunnens: Sohle -10 m unter GOK; Wasserspiegel -3,6 m unter GOK; Schwankung -8 m unter GOK Art der Pumpe: Gestängepumpe Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 100 ; durchschnittlich: 45 Brunneneinhausung vorhanden: ja Zugang: durch Alarm gesicherte Tür Be- und Entlüftung: über Gebäude Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja; geschlossenes Gebäude Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Horizontalfilterbrunnen Vortriebe: 6 Filterrohre je 25 m; Vortrieb, Tiefe -9 m unter GOK; Höhe Schachtsohle 1 m Material: in Schalung betoniert (Ortbeton) Brunnenschacht endet: über Niveau (Höhe über GOK 200 cm) Brunnenabdeckung/Material: Metall Einstiegsöffnung: ja; Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Edelstahl Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: nein Be- und Entlüftung: über Gebäude		
			1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Anlage	Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja; abgedichtet Angaben Hochbehälter Senningerstraße Lage: Senningerstraße Parz.Nr. 371/2 nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Einzäunung/Objektschutz: Alarmanlage in Leittechnik Ausführung: Gegenbehälter ; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1928; letzte Sanierungen: 2005 Fassungsvermögen: 235 m³; Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 2; Steuerung: Niveauregelung Schachtabdeckung/Material: Metall Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer Abdeckung der Einstiegsöffnung: Metall Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja Be- und Entlüftung : durch Filteranlage Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Überlaufleitung: Edelstahl Rückschlagklappe Einspeisung des Wassers: in OV 1		1
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Brunnen Süd 2 Lage: Parz.Nr. 1926 Brunnenart: Horizontalfilterbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Einzäunung: keine Zeitpunkt der Errichtung: 1985 Tiefe des Brunnens: Sohle -14 m unter GOK; Ruhewasserspiegel - 7m unter GOK; tiefster Absenkspiegel -12 m unter GOK Art der Pumpe: Gestängepumpe Förderleistung in Liter pro Sekunde: 200 maximal; 90 durchschnittlich Zugang: durch alarmgesicherte Türe Be- und Entlüftung: über Gebäude Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja; geschlossenes Gebäude Horizontalfilterbrunnen Vortriebe: zwei Horizontalfilterrohre 12 m, offene Bauweise, Tiefe 12 m unter GOK; Höhe u. Schachthöhe 2,20 m Material: in Schalung betoniert Brunnenschacht endet: über Niveau (Höhe über GOK 60 cm) Brunnenabdeckung/Material: Beton (einteilig) Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Schachtabdeckung Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: nein Be- und Entlüftung: über Gebäude Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: abgedichtet Angaben Hochbehälter Leitzersdorf Lage: zwischen Leitzersdorf und Leitzersbrunn nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Einzäunung/Objektschutz: Maschendrahtzaun, Alarmanlage Ausführung: Gegenbehälter Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1976 Fassungsvermögen: 6000 m³; Kammeranzahl: 2 Schachtabdeckung/Material: Beton Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer Abdeckung der Einstiegsöffnung: Edelstahltüren		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Anlage	Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja Be- und Entlüftung : über Filteranlage Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Überlaufleitung: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz		1
Festgestellte Mängel	Hochbehälter 1: Sträucher und tiefwurzelnende Gehölze auf Behälter.		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 65

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 18070039-001

Externe Probenkennung: 601
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Teilproben: 2
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmeahn
Probestellen-Nr.: 001242
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 11:05
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-001
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 21,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,2 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1429 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
-----------	----------	---	---

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	35,9			°dH		5
Carbonathärte	22,0			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	7,857			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	479,3			mg/l		6
Calcium (Ca)	154,1			mg/l		5
Magnesium (Mg)	62,8			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,4			mg/l		7
Nitrat	34,3		max. 50,0	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	174	max. 200		mg/l		8
Sulfat	147	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	76,3	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	11,7			mg/l		11
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		12
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,3		max. 10,0	µg/l		12
Tetrachlorethen	0,3			µg/l		12
Trichlorethen	<0,3			µg/l		12
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		12
Chloroform	<0,3			µg/l		12
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		12
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		12
Tribrommethan	<0,3			µg/l		12
1,1-Dichlorethen	<0,1			µg/l		12
Dichlormethan	<0,3			µg/l		12
Tetrachlorkohlenstoff	<0,3			µg/l		12
1,1,1-Trichlorethan	<0,3			µg/l		12
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		12
Summe HKW	0,3			µg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-002

Externe Probenkennung: 602
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2, Probennahmehahn
Probestellen-Nr.: 001244
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 11:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 21,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	722 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	20,9			°dH		5
Carbonathärte	18,1			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,464			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	394,3			mg/l		6
Calcium (Ca)	98,2			mg/l		5
Magnesium (Mg)	31,5			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,9			mg/l		7
Nitrat	4,6		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	36,4	max. 200		mg/l		8
Sulfat	38,1	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	17,7	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	3,6			mg/l		11
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		12
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		12
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		12
Trichlorethen	<0,3			µg/l		12
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		12
Chloroform	<0,3			µg/l		12
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		12
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		12
Tribrommethan	<0,3			µg/l		12
1,1-Dichlorethen	<0,1			µg/l		12
Dichlormethan	<0,3			µg/l		12
Tetrachlorkohlenstoff	<0,3			µg/l		12
1,1,1-Trichlorethan	<0,3			µg/l		12
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		12
Summe HKW	0,0			µg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
-

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-003

Externe Probenkennung: 603
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Hochbehälter 1, Probenahmehahn Ablauf WVA Leitzersdorf
Probestellen-Nr.: 025964
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 08:25
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-003
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 17,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,2 °C		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	946 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Hochbehälters 1 entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-004

Externe Probenkennung: 604
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral
Probestellen-Nr.: 018449
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 09:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-004
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	20,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	942 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Schlauchwaschanlage der Freiwilligen Feuerwehr entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-005

Externe Probenkennung: 605
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone
Probestellen-Nr.: 018454
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 09:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-005
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 21,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,7		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	982 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Keller im Hallenbad entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-006

Externe Probenkennung: 606
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage
Probestellen-Nr.: 025973
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 09:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-006
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1003 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Werkstatt der Kläranlage entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		16
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		17
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		18
Chemische Parameter						
Gesamthärte	26,0			°dH		5
Carbonathärte	19,5			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,964			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	424,8			mg/l		6
Calcium (Ca)	117,5			mg/l		5
Magnesium (Mg)	42,0			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		7
Nitrat	14,5		max. 50,0	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	81,5	max. 200		mg/l		8
Sulfat	73,9	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		11
Natrium (Na)	37,3	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	6,3			mg/l		11
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,15		max. 1,5	mg/l		19
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		20
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Bor (B)	0,120		max. 1,00	mg/l		20
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		20
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		20
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		20
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		20
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		21
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Uran (U)	3,50		max. 15,0	µg/l		20
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		22
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		12
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		12
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		12
Trichlorethen	<0,3			µg/l		12
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		12
Chloroform	<0,3			µg/l		12

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		12
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		12
Tribrommethan	<0,3			µg/l		12
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,00		max. 0,01	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthren	<0,01			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthren	<0,01			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylene	<0,01			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		23
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		23
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
NOA 413173	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	0,07		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
CGA 369873	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 18070039-007

Externe Probenkennung: 607
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße
Probestellen-Nr.: 018451
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 10:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-007
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	953 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Dag Hammarskjöld-Gasse 3 entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 18070039-008

Externe Probenkennung: 608
Probe eingelangt am: 26.06.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf
Probestellen-Nr.: 018452
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 26.06.2018

Probenahmedatum: 26.06.2018
Uhrzeit Beprobung: 10:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18029496-008
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0

Untersuchung von-bis: 26.06.2018 - 24.07.2018

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	17,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	953 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Außenleitung am Sportplatz entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	6	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Bestimmung von Ammonium in Wasser
ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 3.) Entnahmestelle
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
- 5.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor
gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 6.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
- 14.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
- 15.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
- 16.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 257
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 258

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser der WVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es wird erneut empfohlen die Wildfütterungsstelle beim Brunnen Süd II zu verlegen.
Es wird empfohlen, tiefwurzelnde Gehölze am Hochbehälter zu entfernen.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribl

Signaturwert	Hg2sdBma7k82qFQvrr0t05VLWyc/9ZTsVMmV0zJQ+voDiCygQhRzUSr7ZlHddJl6hq4L7fxYCjf0LnJfnYGx4MtJviuRIGfQlH4+5lzs/kmjlyGWX6QGP+VOSMJDLXpCi6rCjsqkXMI7ZsAjIE3cnftEd+pAZaTWWEi3PMKGMQV0sbmAzL5/j3DWaABvXv+8JcZn7VcGL+7TGtQosMwwGZoCri97qbHlCA2memBL6KxplrlaFZ4oaDTZNag4ylCCxQ9PagzSFxKghhNFo19IiLbXxfXOGrEA4Elf88z8om3e/nUsbNqkKq4i7gkG8EbQsYlg3Uy9kYc8DrvaMrfg==	
	Unterzeichner	EMAIL=hans.radowan@ages.at,serialNumber=203308992429,CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,OU=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,O=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2018-07-24T08:50:44Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	